Eine perfekte Kugel aus Pseudokinzigit, hergestellt und fotografiert © Ing. Gerold König

GESTEIN DES MONATS

Der Pseudokinzigit – ein seltenes Gestein aus dem Mühlviertel

11/2021

Aus dem nordöstlichen Mühlviertel sind seit langem kleine, isoliert auftretende Vorkommen und durch ihren Gehalt an Granat auffällig rötlich gefärbte Gesteine bekannt. Ihre Entstehung wurde immer wieder kontrovers diskutiert. Ursprünglich als „Granat-führende Diorite“ bezeichnet, bezeichnete man sie ab den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts in der gesteinskundlichen Literatur als Kinzigite. Benannt nach dem Kinzigtal im Schwarzwald, weisen diese Gesteine eine analoge Zusammensetzung aus Granat, Biotit und Cordierit – ein bläulich-graues, sehr hartes Silikatmineral – auf. Allerdings ist der klassische Kinzigit ein Umwandlungsgestein (Metamorphit), d.h. es ist bei hohen Drücken und Temperaturen gebildet worden.

Erst detaillierte mineralogische Untersuchungen ergaben für unsere Vorkommen den Typus eines neuen Gesteins. Sie sind den Schwarzwälder Vorkommen zwar recht ähnlich, allerdings aus der frühen Gesteinsschmelze entstanden und daher magmatische Gesteine. Somit war ein neuer Gesteinsname gerechtfertigt: Pseudokinzigit!

Der Eisengehalt des Pseudokinzigits kann bis zu 20 % betragen; bei entsprechend starker Verwitterung kann sich dieser Wert noch deutlich erhöhen, erkennbar auch durch eine auffällige rostige Verfärbung. So wurde beim Gehöft „Hungerbauer“ in der Gemeinde Weitersfelden, zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein bescheidener Eisenerzabbau betrieben, worauf heute noch eine deutliche Geländemulde hinweist. Da während der napoleonischen Kriege der Steirische Erzberg besetzt war, wurde man in den österreichischen Erblanden gezwungen, auch kleine und kleinste Erzvorkommen zu nutzen. Die Verhüttung erfolgte in heute längst nicht mehr bestehenden bescheidenen Hochöfen im Waldviertel!

ERICH REITER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [2021_11](#)

Autor(en)/Author(s): Reiter Erich

Artikel/Article: [Der Pseudokinzigit – ein seltenes Gestein aus dem Mühlviertel 1](#)